

Kritische Schwachstellen in Betriebssystemen verschiedener Hersteller

Fall-Nr.: 10746/19

Das BfArM weist auf eine Veröffentlichung der FDA zu potentiell kritischen Schwachstellen in Betriebssystemen verschiedener Hersteller hin:

<https://www.fda.gov/news-events/press-announcements/fda-informs-patients-providers-and-manufacturers-about-potential-cybersecurity-vulnerabilities>

Hersteller von Medizinprodukten, die ein entsprechendes Betriebssystem verwenden, müssen prüfen, ob ihre Produkte davon betroffen sind und ggf. korrektive Maßnahmen ergreifen, siehe auch unsere Empfehlung vom 28.8.2019 ([Kritische Schwachstellen im Echtzeitbetriebssystem VxWorks der Firma Wind River](#)).

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abteilung Medizinprodukte
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99 307-5384 (Aktive Medizinprodukte und Medizintechnik)

Telefax: +49 (0)228 99 307-5300

E-Mail: mp-vigilanz@bfarm.de